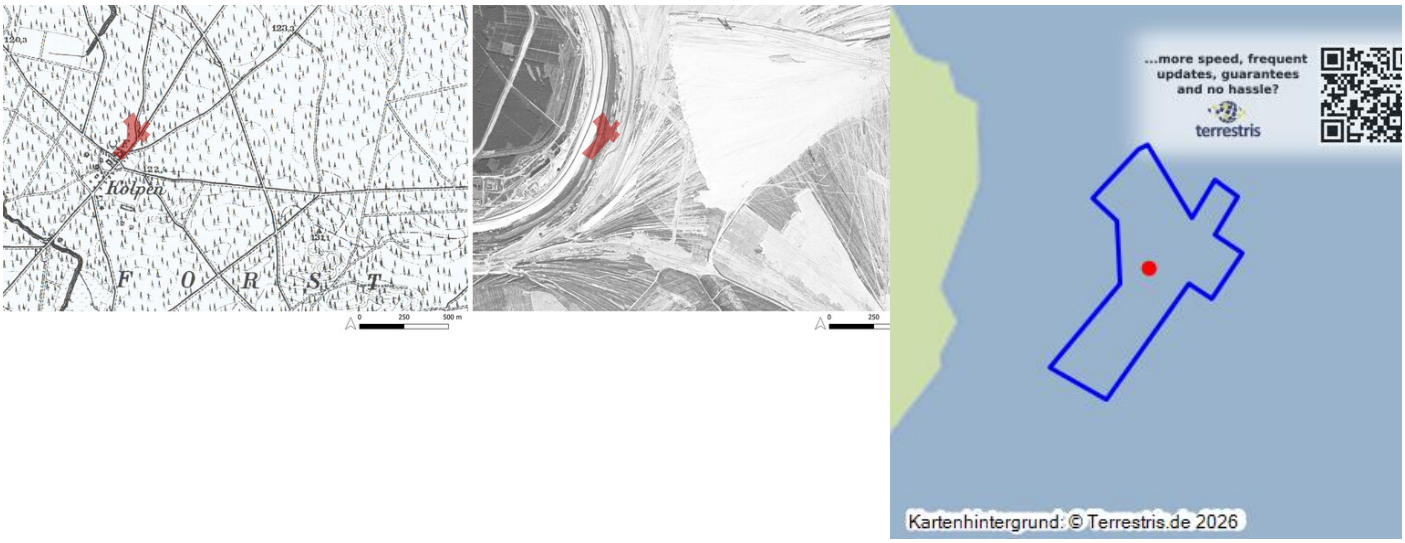
Kolpen (Vorwerk)/Kolpin

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lohsa
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Vorwerk Kolpen/Kolpin 1889 und 1978 (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2620: Weiss-Kollm, 1889; US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013; Kartierung: A. Prust 2022 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Devastierter Ort. Kolpen, sorb.: Kolpin, war ein Vorwerk in der Flur Ratzen und seit 1531 historisch belegt. Der ehemalige Rundweiler mit Großblockflur wurde 1960 für den Tagebau Glückauf III vollständig abgebrochen. Ingesamt 150 Einwohner (einschließlich der aus Geißlitz) wurden hauptsächlich nach Lohsa umgesiedelt. Heute liegt das ehemalige Siedlungsgebiet im Lohsasee (Speicherbecken Lohsa II) und ist als geotechnischer Sperrbereich ausgewiesen. Seit 2000 erinnert ein Gedenkstein (UTM 459812/5693050) an Ratzen und seine Vorwerke Geißlitz und Kolpen. Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1531–1960

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.

- —: Historische DOP Sachsen 1995–2004. 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: Hohlraumkarte. 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Preußisches Urmesstischblatt 4552 Weiß-Kollm. 2021.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2620: Weiss-Kollm, 1889. 2022.
- —: Messtischblatt 2620: Weiß-Kollm, 1920. 2022.
- —: Messtischblatt 4552: Weißkollm, 1938. 2022.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- F. Förster, Verschwundene Dörfer im Lausitzer Braunkohlenrevier (Bautzen 2014) 161, 162.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Lohsa/Dreiweibern. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 9 (Senftenberg 2015) 12, 13.
- Ring Deutscher Bergingenieure e.V., Bezirksverein Lausitzer Braunkohle [Hrsg.], 100 Jahre Braunkohlenbergbau um Werminghoff (Knappenrode) und Lohsa (Spitzkunnersdorf 2014) 32–34.
- Archiv verschwundener Orte: https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/startseite/70224 (abgerufen 17.02.2022)
- Geoportal LMBV: https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c (abgerufen 17.02.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: https://hov.isgv.de/ (abgerufen 08.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Lohsa, 1 Bergbau- und Wasserbaumaßnahmen Wasserspeicher Lohsa II (Bautzen 1997): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-lohsa/braunkohlenplan-als-sanierungsrahmenplan-fuer-den-stillgelegten-tagebau-lohsa-teil-1-bergbau-und-wasserbaumassnahmen-wasserspeicher-lohsa-ii.html (abgerufen 08.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Lohsa, 2 Bergbaufolgelandschaft Tagebau Lohsa (Bautzen 2001): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-lohsa/braunkohlenplan-als-sanierungsrahmenplan-fuer-den-stillgelegten-tagebau-lohsa-teil-2-bergbaufolgelandschaft-tagebau-lohsa.html (abgerufen 08.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100088

Kolpen (Vorwerk)/Kolpin

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Ort: Lohsa
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 46,29 N: 14° 27 31,68 O / 51,41286°N: 14,4588°O
Koordinate UTM: 33.462.362,40 m: 5.695.876,72 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.462.484,11 m: 5.697.710,80 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolpen (Vorwerk)/Kolpin“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100088 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**